Schweizer Radio International : noch mehr Information in Französisch

Autor(en): **Zahno, Philippe**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer**

Band (Jahr): **24 (1997)**

Heft 2

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-909747

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schweizer Radio International

Noch mehr Information in Französisch

Die französischsprachigen Sendungen von Schweizer Radio International (SRI) für die Auslandschweizerinnen und -schweizer haben seit sechs Monaten stark zugenommen. Bei den interkontinentalen News-Bulletins ist der Schweizer Anteil von 50 auf 66 Prozent gestiegen. Die Sendung «Suisse Contact» ist jeden letzten Samstag des Monats den Auslandschweizern gewidmet und beantwortet Fragen zu AHV, Krankenversicherung, Ausbildung usw.

Die Produktion und die Verbreitung der französischsprachigen Sendungen von SRI werden von einer Equipe von 17 Personen ausgeführt, welche in Bern und Genf arbeiten. Rund vierzig Korrespondenten bereichern die internationale Berichterstattung. Die Journalisten arbeiten nach modernen Methoden in ihren Spezialgebieten.

Die technischen Mittel, die ihnen dabei zur Verfügung stehen, sind auf dem neusten Stand. Der Übergang von der analogen (Tonbandgeräte) zur digitalen Technik (Netzwerke, Computer) hat bereits 1995 stattgefunden. Er hat es erlaubt, mehr Kapazitäten für Reportagen vor Ort und Interviews einzusetzen.

Die wichtigste Aufgabe von SRI besteht darin, die Schweizerinnen und Schweizer im Ausland zu informieren. Die zweite Priorität betrifft das Image der Schweiz im Ausland. Um dieses zu fördern, versucht SRI, nicht nur über die Schweiz zu berichten, sondern auch einen «schweizerischen Blick» auf das Weltgeschehen zu werfen.

Die französische Kette von SRI hat im Moment grossen Erfolg bei ihrer Suche nach ausländischen Partnerstationen, welche interessiert sind an Informationen «Made in Switzerland», präzis, schnell, unabhängig und von hoher Qualität. Die Kette hat ein Netz von Partnerstationen in Frankreich, Belgien, Guyana, Guadeloupe sowie auf den Inseln Mauritius und Mayotte geknüpft. Weiter hat sie ihren ersten afrikanischen Partnerschafts-Vertrag mit Sud FM aus Senegal unterschrieben und Kontakte in Haiti und Kanada aufgenommen.

In Afrika will SRI, gestützt auf die schweizerischen Erfahrungen in den Gebieten der politischen, kulturellen und religiösen Vielfalt, einen Beitrag zur Stabilisierung der Demokratie und zur politischen Vielfalt leisten. Die französische Kette wird etwa zehn Radiostationen Informationen liefern, die mithelfen, den Dialog zu fördern und dem afrikanischen Publikum die Entwicklungen in der Welt zu erschliessen. Die Zusammenarbeit wird auch die Weiterbildung des afrikanischen Personals und die gemeinsame Produktion eines Afrika-Magazins beinhalten, welches auf den Kanälen von SRI verbreitet wird.

Philippe Zahno, Chef der französischen Kette ■

---

150 Jahre Bundesstaat

1998 die Schweiz besuchen

Sieben Jahre nach der 700-Jahr-Feier hat die Schweiz wieder Grund zum Feiern: 1998 jährt sich die Geburt der modernen Schweiz zum 150. Mal. Im Gegensatz zu 1991, als die ganze Schweiz der Gründung der alten Eidgenossenschaft gedachte, stehen bezüglich 1998 jedoch mehrere «Jubiläen» im Raum. Der Westfälische Frieden von 1648 war gleichbedeutend mit der internationalen Anerkennung der schweizerischen Neutralität, und die Gründung der helvetischen Republik im Jahre 1798 setzte der alten Eidgenossenschaft ein Ende.

Insbesondere die Zeit der Helvetik stellt aber nicht für alle Kantone einen Grund zum Feiern dar, ist sie doch mit schmerzlichen Erinnerungen an Niederlagen gegen die französische Armee und an eine von aussen aufgezwungene politische Neuordnung verbunden. Andere Kantone sind erst dank der französischen Intervention entstanden oder von ihrem Untertanen-Dasein befreit worden. Kein Wunder also, dass die Ansichten über das Gedenkjahr 1998 weit auseinandergehen. Gesamtschweizerisch wird daher nur 1848 wirklich gefeiert, während es den Kantonen überlassen bleibt, die Schwerpunkte anders zu setzen.

Die Festivitäten werden im Januar '98 eröffnet und erstrecken sich über das ganze Jahr. Das eigentliche Hauptereignis, ein Volksfest, findet am 12. September statt. Daneben gibt es regionale und kantonale Anlässe sowie eine Reihe von Projekten in den Bereichen Publikationen, (Wander-)Ausstellungen usw.

Zwei auslandschweizerspezifische Ereignisse finden 1998 statt: Der Auslandschweizer-Kongress vom 20.–23. August im Aargau (siehe Seite 19) und die Aktion «Swiss Ping-Pong». 1991 unter dem Namen «Begegnung» ins Leben gerufen, ermöglicht Ping-Pong Auslandschweizern, bei einer Schweizer Familie zu Gast zu sein oder eine Familie bei sich aufzunehmen. Patronatskanton ist in diesem Jahr Schwyz. Unterstützt vom Aargau, sollen 1998 besonders viele Landsleute in den Genuss dieser wertvollen und bereichernden Begegnungsmöglichkeit kommen, um am Auslandschweizer-Kongress und/oder an Jubiläumsveranstaltungen teilnehmen zu können. Mit dem untenstehenden Talon können Sie ausführlichere Unterlagen bestellen.

RL ■

Bestelltalon

Senden Sie mir unverbindlich Unterlagen und Anmeldetalon zum Projekt «Swiss Ping-Pong» (bitte deutlich schreiben):

Name: _____

Vorname: _____

Genaue Adresse: _____

_____

_____

Land: _____

Gewünschte Sprache: _____

Einsenden an: Stapferhaus Lenzburg, «Swiss Ping-Pong», Schloss, CH-5600 Lenzburg, Fax: +41 62 892 07 57.